

Pressemitteilung



Universal Design Extrem

Behindertenhilfe wird zum Co-Entwickler für neue, behindertengerechte Produkte

Evangelisches Johannesstift Behindertenhilfe gGmbH Berlin & Prof. Dr. Jürgen Held, Professor für Produktgestaltung mit Schwerpunkt Ergonomie an der Hochschule für Gestaltung Schwäbisch Gmünd.

➔ Darum geht's

„Wir wollen eine Umwelt und Gesellschaft die nicht behindert – Produkte und Funktionen prägen unsere Umwelt.“ Sylke Hölscher, Geschäftsführerin Evangelisches Johannesstift Behindertenhilfe gGmbH

Erstmals hat mit der **Behindertenhilfe gGmbH des Evangelischen Johannesstifts**, eine Zielgruppe für alltagstaugliche Produkte, einen Produktinnovationsprozess gestartet.

Behinderte Menschen werden zu Co-Entwicklern von Produkten die den Alltag erleichtern. Zur Seite steht ihnen ein Team von zehn Studenten der **Hochschule für Gestaltung Schwäbisch Gmünd**. In Teamarbeit werden Konzepte entwickelt und als Prototypen umgesetzt.

➔ Die Idee

Zahnpasta auf die Zahnbürste auftragen ist für die meisten Menschen eine Kleinigkeit. Wer dies mit einem gebrochenen Arm probiert hat weiß, wie es sich anfühlt. Kleine Handgriffe werden plötzlich zu einer anspruchsvollen Aufgabe.

Was die Mehrheit täglich nebenbei erledigt, erfordert große Anstrengung für Menschen mit körperlichen Einschränkungen. Sie sind oftmals abhängig von umfangreichen Hilfestellungen.

Dieses Projekt soll in eine andere Richtung gehen:

Die Selbständigkeit von Menschen mit Behinderung durch funktionale Produkte fördern.

➔ Das Ziel

Durch das Projekt werden Produkte entwickelt, die Menschen mit körperlichen Einschränkungen einen Weg zu **mehr Selbständigkeit** eröffnen und der demografischen Entwicklung vorgreifen. Körperliche Einschränkungen werden mit der steigenden Anzahl von Spät-Behinderungen (z.B. durch Schlaganfall) zunehmen. Die Behindertenhilfe sieht körperliche Einschränkung nicht nur als ein Problem des Einzelnen, sondern auch als gesamtgesellschaftliches Problem. Das Projekt möchte einerseits die **Gesellschaft für diese Thematik sensibilisieren**. Andererseits das **Interesse von Unternehmen für die wirtschaftlichen Möglichkeiten der Produktentwicklung für Menschen mit Behinderungen wecken**.

➔ Der Kooperationspartner

„Nur wer den Menschen in seiner täglichen Lebenswelt erfährt, beobachtet, analysiert und damit konfrontiert, kann Produkte mit Zukunft für viele entwickeln.“ Prof. Dr. Jürgen Held HfG Schwäbisch Gmünd

Wir freuen uns, in diesem Zusammenhang die Kooperation mit **der international renommierten Hochschule Schwäbisch Gmünd**, die zu den zehn besten Produktdesign Hochschulen in Europa zählt, bekannt zu geben. **Prof. Dr. Jürgen Held, Professor für Produktgestaltung mit Schwerpunkt Ergonomie**, leitet den Innovationsprozess. Zehn Studenten des Fachbereiches Produktgestaltung werden zu zweit einen behinderten Menschen über fünf Tage begleiten. Gemeinsam erarbeiten sie Verbesserungsmöglichkeiten in Funktion und Design. Durch die direkten Erlebnisse vor Ort wird das Einfühlungsvermögen gestärkt und ein Denkanstoß für die speziellen Anforderungen behinderter Menschen gegeben. Ziel ist es, innovative Konzepte und Prototypen zu entwickeln.

➔ Evangelisches Johannesstift Behindertenhilfe gGmbH

Die Evangelisches Johannesstift Behindertenhilfe gGmbH ist ein gemeinnütziges Unternehmen des Evangelischen Johannesstifts, eine der traditionsreichsten Stiftungen in Berlin und den neuen Bundesländern. Mit Ihren Angeboten zum Leben, Wohnen, Arbeiten und ca. 400 Mitarbeitern unterstützt die Behindertenhilfe gGmbH in Berlin und Brandenburg Menschen mit körperlichen, geistigen und /oder Mehrfachbehinderungen.

➔ Kontakt/Fragen an

Evangelisches Johannesstift Behindertenhilfe gGmbH Berlin

Ansprechpartner: Sharron Sawyer

Email: sharron.sawyer@evangelisches-johannesstift.de | Telefon: 030 · 336 09 -276

➔ Pressekontakt:

Lindgrün GmbH - Verena Schulemann

Email: v.schulemann@lindgruen-gmbh.com | Telefon: 0177 · 600 00 28